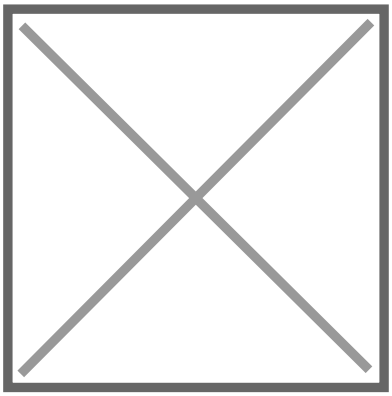

Die Sehnsucht nach Wahrheit ist riesig

Description

Zeichen der Zeit

Zweig mit stern - Foto: pixabay.com

Bild: pixabay.com

Bundeskanzler Scholz sagte bei seinem Besuch in der Synagoge in Berlin am 9.11.: â??Als in jener Nacht 1938 â?¦ das Pogrom gegen die Juden in Deutschland eskalierte, blieb offener Protest fast vollstÃ¤ndig aus. Von wenigen Couragierten abge-sehen, blieben die Deutschen stumm.â?? Der PrÃ¤sident des Zentralrates der Juden bemerkte: â??Ich erkenne dieses Land zuweilen nicht wieder: Es wurde zugelassen, dass es sagbar ist, Ã¶ffentlich die Vernichtung Israels und die AuslÃ¶schung aller Juden zu propagieren.â??

Seit Jahrzehnten kennen wir einen latenten Israel- und Judenvorbehalt und -hass besonders in nationalistisch-rassistischen Kreisen. Die Gefahr ist erkannt und wir bekÃ¤mpfen sie mit rechtsstaatlichen Mitteln. Neu ist die sich zeigende Israel-Feindschaft eingewanderter radikalislamistischer Muslime. Nach Ausbruch des Krieges sind sie zu Tausenden in deutschen StÃ¤dten aufmarschiert mit dem bekannten widerwÃ¤rtigen Global-Dschihad-GebrÃ¼ll, Equipment und Vandalismus. Ist das Angstmacherei einer Minderheit oder der Speerspitze einer schweigend sympathisierenden Mehrheit?

Ich empfinde es als Weck- und Warnruf, dass wir an einem Kipppunkt stehen und uns fragen sollten: Wird Deutschland schleichend seiner Grundgesetz-IdentitÃ¤t, seiner auf Freiheit und Verantwortung beruhenden Ordnung beraubt? Werden wir (erneut) Opfer unserer Einbildungen, NaivitÃ¤t, ProblemverdrÃ¤ngung bzw. Teilnahmslosigkeit?

ChristInnen waren entscheidend am Aufbau unserer freiheitlich-demokratischen Verfassung nach 1945 beteiligt. Sie hatten im Krieg aus ihrem Glauben an Jesus Christus Kernerfahrungen von Wahrheit und Freiheit gemacht. Und daraus den Neubau der Republik mit Gottesbezug nach den Kriterien der Menschenrechte und der christlichen Soziallehre mitgeprÃ¤gt. Wenn sich heute verstÃ¤rkt die Tendenz der EinschÃ¼chterung und des ZurÃ¼ckdrÃ¤ngens des Christentums in Europa

zeigt, dann gilt es, dagegen zu halten: Die Sehnsucht nach Wahrheit ist riesig!

â??Euer Herz lasse sich nicht verwirren: Glaubt an Gott und glaubt an mich!â??, sagt Jesus Christus in Joh 14,1 â?? Ã¼brigens ein Jude! Das VersÃ¶hnungspotential des Christentums ist mit Wahrheit und Freiheit untrennbar verknÃ¼pft. Wir mÃ¼ssen in Freimut sprachfÃ¤hig werden, schon zuhause in der Familie, mit GÃ¤sten, uns trauen, ein Gebet zu sprechen; zeigen, dass der Glaube unser hÃ¶chster Wert ist, an dem letztlich unsere Freiheit, der respektvolle Umgang und unser Wohlstand hÃ¤ngen!

Michael SchlÃ¼ter